

Maßlosigkeit an Übertreibungen

Beitrag von „SoTh98“ vom 4. November 2021 13:07

Ich will hier keinem das Recht absprechen, sich einfach mal über Erlebtes auszukotzen.

Aber Beiträge wie "Leuten den Rechten Weg weisen" indem man sie vor dem Lehramt bewahrt oder Reden darüber, das Beruf XY 1000 mal Besser sei weil Grund XY sind ja hier keine Seltenheit. Als Psychohygiene betrachte ich nicht das Aufzählen und Erörtern von "Mein Beruf ist sch*** weil" oder "hätte ich lieber XY gemacht". Ich bringe jetzt hier bewusst keine Zitate, da ich niemanden speziell angreifen will. Aber jeder hier weiß, das diese Beiträge zuhauf existieren.

Ich komme Ursprünglich aus der freien Wirtschaft -> Wechsel ins Lehramt. Die beste Entscheidung meines Lebens und würde es jederzeit wieder machen. Zudem komme ich aus einer Familie verschiedener Berufe. Väterlicherseits Handwerk. Mütterlicherseits Justiz oder Selbstständigkeit.

Und nie hab ich solche Dinge gehört wie teilweise hier, bei aber entweder viel schlechterer Bezahlung oder viel längeren Arbeitszeiten oder Belastung.